Medien-Tipps

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2021)**

Heft 4: **Wandern und Pilgern**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

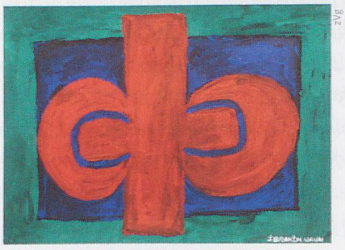
http://www.e-periodica.ch

Medien —Tipps

Tierisch! Schlange, Lebertran und Cortison

Die Mittwochsmatinee führt in die Sonderausstellung «Tierisch! Vom Tier zum Wirkstoff» im Basler Pharmaziemuseum. Diese untersucht die Verwendung von Tieren als Arzneirohstoff, Symbol und Artefakt.

Mi, 22. Dezember, 10–12 Uhr
(Reservation bis 21.12.)
Pharmaziemuseum der Universität Basel
Totengässlein 3, Basel
→ pharmaziemuseum.ch



zvg

zvg

«Rotes Paradies» des Teilnehmers der Kunsttherapie U. I. und «Himmelsnähe» von Peter Christensen

Ohne Worte

27 Kunstschaffende aus der Region Basel und 29 Teilnehmende der Kunsttherapie stellen in der Psychiatrie Baselland in Liestal gemeinsam ihre Werke aus. Die Bilder sind in den letzten zehn Jahren in einem dialogischen Wechselspiel zwischen den beiden Gruppe entstanden.

Sonderausstellung «Ohne Worte»
bis 30. November 2021, 8–18 Uhr
Vernissage Katalog: 28. Oktober 2021
Psychiatrie Baselland, Erdgeschoss Haus B,
Bienentalstr. 7, Liestal
→ pbl.ch/ueber-uns

Stadt.Geschichte Basel

Über hundert Jahre nach Rudolf Wackernagels «Geschichte der Stadt Basel» entsteht derzeit eine neue Publikation aus heutiger Sicht. Das Projekt «Stadt.Geschichte Basel» läuft bis 2024 und untersucht die Geschichte von den Kelten bis zur Gegenwart. Schwerpunkte sind aktuelle und wenig erforschte Themen wie die Industrie- und Handelsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts oder die Migrationsgeschichte.
Wer den Archäologinnen und Historikern sozusagen bei der Arbeit über die Schultern blicken möchte, kann dies auf der Projektwebsite tun. Hier werden wöchentlich interessante Beiträge publiziert: über die Züchtigung an Basler Schulen, über das Schaufenster als «optischer Stolperstein» im Stadtbild oder den Luftkrieg gegen die Maikäfer von 1956. Alles in allem spannende Funde aus Archiven oder Hintergrundberichte über die Arbeit der Forscherinnen und Forscher.

→ stadtgeschichtebasel.ch

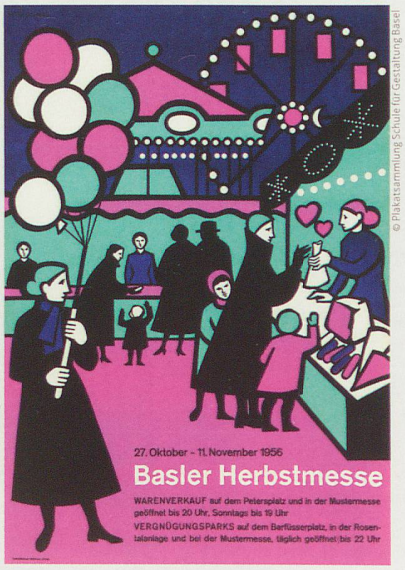
Foto: zvg

Chaos-Pendel, 2019

z Basel isch Mäss

Mit ihren Bahnen – vom Karussell für die *Binggis* über das Riesenrad bis zum FreeFallTower – und den Ständen für kleine und grosse Schleckmäuler ziehen die Schausteller und Marktfahrerinnen meist schon seit Generationen durch die Schweiz. Die jährliche Wanderung führt etwa von der Chilbi in Bümpliz über den Lunapark in Bellinzona bis zum Portiunkula-Markt in Dornach. Und meist markiert die inzwischen über ein halbes Jahrtausend alte Basler Herbstmesse den Abschluss des Jahres. Sie steht im Zentrum der Publikation «550 Jahre Basler Herbstmesse». Das Autorenteam, Christiane Widmer und Ruth Canova sowie der Fotograf Christian Lienhard zeigen in zahlreichen Portraits die Welt der Schaustellerinnen und Marktfahrer, ihre Freuden und Sorgen, gelebte Traditionen und auch Innovationen.
Die Geschichte der Basler Herbstmesse seit 1471, als Friedrich III. der Stadt Basel «auf ewig» das Marktrecht erteilte, wird vor allem durch die Geschichte der einzelnen Standorte aufgezeigt – wie dem Münsterplatz, dem «Barfi», der Rosental-Anlage oder dem Petersplatz. Drei Fotoreportagen geben Eindrücke von der Mässmoggen-Produktion, dem Herstellen von Rosenküchlein und dem Aufbau des Riesenrads auf dem Münsterplatz wieder.

«550 Jahre Basler Herbstmesse.
Tradition mit Zukunft.»
ISBN 978-3-908142-69-0



© Plakatsammlung Schule für Gestaltung Basel

Plakat von Peter Schiegg (Herbstmesse 1956)